

FH-DS-01-087 Wir stärken die Demokratie

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 86 bis 89:

geben. Eine offene und demokratische Gesellschaft lebt davon, dass sie Freiräume ermöglicht und schützt. Wir Grünen verteidigen die Freiheit von Kunst und Kultur. ~~Sie dürfen weder staatlich bevormundet noch ökonomisch vereinnahmt werden~~ Die Unabhängigkeit der Kultur von staatlicher Bevormundung ist für uns selbstverständlich. Kunst hat keinen moralischen Auftrag zu erfüllen und muss sich nicht rechnen, um gute Kunst zu sein.

Begründung

In dem ursprünglichen Satz stecken zwei verschiedene Forderungen:

Unabhängigkeit von staatlicher Einmischung - das betrifft insbesondere Medien, abhängige (geförderte) Kultureinrichtungen und Kulturschaffende. Unabhängigkeit ist hier meiner Meinung nach schon weitgehend Normalität, teilweise sicher zu kritisieren, teilweise schwer zu ändern (Förderpolitik) - auf jeden Fall sehr komplex.

Und ein etwas diffuserer Appell **gegen die Ökonomische Vereinnahmung von Kunst und Kultur** - das ist hier zu verkürzt und undifferenziert formuliert, um verstanden zu werden. Was ist gemeint?? Kunsthandel / Kreativwirtschaft / Youtube...

Ich schlage vor den zweiten Aspekt hier zu streichen und im nächsten Satz zu behandeln.

Unterstützer*innen

Johannes Kriesche (Offenbach-Stadt KV); Johannes Kalbe (Rostock KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Carsten Werner (Bremen-Mitte KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); René Gögge (Hamburg-Nord KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Christoph Stolzenberger (Heinsberg KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Elmar Gillet (Rhein-Erft-Kreis KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Uta Belkuis (Berlin-Kreisfrei KV); Sabine Bangert (Berlin-Kreisfrei KV); Robert Hodonyi (Bremen-Mitte KV)